



## Motzenröder Wehr: Ehrenamt aus Berufung

Fünf Frauen und 14 Männer in der Wehr

Wir machen dieses Ehrenamt aus Berufung, wo andere Menschen rausrennen, rennen wir hinein!" so die Worte von Dennis Wernisch, der sich in seinem ersten Jahr als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Motzenrode ausdrücklich bei seiner Mannschaft bedankt, dass sie ihm in dieser Zeit immer den Rücken gestärkt hatte.

Eine gute Zusammenarbeit und ein intaktes Team spiegelt die stattliche Zahl von 849 freiwillig geleisteten Stunden wieder. Bei vier Einsätzen und vielen Übungsdiensten, aber auch Wartungsarbeiten und dem Besuch von Lehrgängen, die allein rund 200 Stunden in Anspruch genommen haben, konnten die 19 aktiven Kameraden ihre Einsatzfähigkeit unter den Beweis stellen.

Sein Dank richtete sich auch an die Wehren aus Jestädt, Hitzelrode und Neuerohe, mit denen man bei den Übungsdiensten sehr gut zusammengearbeitet hat. Das stärkt den Zusammenhalt unter den Meinharder Wehren, aber auch die Einsatzabläufe konnten so besser verinnerlicht werden, so Wernisch.

Fünf Frauen und 14 Männer in der Einsatzabteilung der kleinsten Meinharder Feuerwehr sind für die Orts-

größe schon sehr gut, so Gemeindebrandinspektor Jörg Wollenhaupt in seinem Grußwort.

Vereinsvorsitzende Nicole Brill zeigte sich erfreut darüber, dass nach gut zwei Jahren Pandemie auch die Vereinstätigkeiten zunehmen. So konnte endlich wieder ein Walpurgisfeuer veranstaltet werden.

Auch am Advent-Event war die Feuerwehr natürlich beteiligt. Und der Gemeindefeuerehrtrag am 8. Oktober 2022 wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Motzenrode ausgerichtet. 109 Mitglieder kann der Feuerwehrverein vorweisen und das bei 150 Einwohnern. Diese Zahl fanden auch die Gäste Friederike Gruß (1. Beigeordnete) und Michael Pack als Mitglied der Gemeindevertretung in ihren Grußworten als sehr ordentlich.

Die Übungseinheiten und Freizeitveranstaltungen wurden bei der Jugend- und Kinderfeuerwehr in 2022 ebenfalls wieder aufgenommen. Sechs Mädchen und sieben Jungen sind in der Kinderfeuerwehr Motzenrode dabei.

Zwei Kameraden wurden befördert: Ralph Habla wurde zum Löschmeister befördert und Dennis Wernisch wurde zum Hauptfeuerwehrmann ernannt.



Kann stolz auf sich sein: die Freiwillige Feuerwehr Frieda, die während der Pandemie unter anderem in viel Eigenleistung das neue Feuerwehrgerätehaus fertigstellte.

FOTO: PRIVAT

## Einsatz trotz Pandemie

### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Frieda

Nach drei Jahren coronabedingter Pause fand am 21. Januar wieder eine Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Frieda statt. Leider mit etwas geringerer Teilnehmerzahl als noch vor der Pause, aber auch mit kurzen Jahresberichten für drei Jahre, da es durch den zweimaligen Lockdown nur wenige Möglichkeiten für Übungsdienste in den verschiedenen Abteilungen gab.

Positiv ist, dass alle Gruppen - Kinderfeuerwehr, Jugendfeuerwehr, Aktive und Senioren - einen Weg gefunden haben, in Kontakt zu bleiben und doch gemeinsame Aktionen zu erleben: Fackelwanderung mit Masken

und Abstand, Rad fahren in kleinen Gruppen und viele Onlinedienste sind nur einige Beispiele.

Neben diesen Aufgaben haben die Aktiven aber zusätzlich noch viel Zeit für die unter Corona erschwerte Eigenleistung am neuen Gerätehaus aufgebracht. Insgesamt waren es in den letzten drei Jahren 515 Stunden Kinderfeuerwehr, 685 Stunden Jugendfeuerwehr, 11 580 Stunden Feuerwehrdienst und einige Tausend Stunden für den Bau am Gerätehaus.

Neben vielen Kleinigkeiten für die Arbeiten am Gerätehaus, die sich zu 1600 Euro aufsummiert haben, hat der Feuerwehrverein noch eine

dringend benötigte Gafferwand (400 Euro) zum Schutz bei Einsätzen finanziert und bedankt sich ausdrücklich bei den vielen Spendern!

Bürgermeister Gerhold Brill, der stell. Vorsitzende der Gemeindevertretung Michael Pack, Ortsvorsteher Frank Gimbel, Gemeindefeuerehrtrag Pascal Petri und auch die Gäste der Partnerwehr Willich und des Heimatvereins Frieda waren sich in ihren Grußworten einig und dankten den Brandschützern für die unter erschwerten Bedingungen geleistete Arbeit und den immerwährenden guten Zusammenhalt!

Zum Feuerwehrmannanwärter konnte Leon Degenhardt, zu Feuerwehrmännern konnten Marcel Bock und Markus Grimm befördert werden. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Frank Gimbel, für 40 Jahre wurden Joachim Becker, Norbert Flügel, Dieter Kohl, Horst Schott und Peter Wenzel geehrt. Hubert Harbich konnte die Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft im Feuerwehrverein entgegennehmen.

In 2024 wird die Freiwillige Feuerwehr Frieda ihr 150-jähriges Bestehen feiern und bittet schon jetzt, sich das Festwochenende vom 26. bis 30. September 2024 vorzumerken!

red/salz

## Zwei Wochen Spaß und Abenteuer

### Anmeldungen für die Ferienspiele in Meinhard ab 1. Februar möglich

Auch im Sommer 2023 finden in Meinhard wieder Ferienspiele für Kinder berufstätiger Eltern statt. Vom 31. Juli bis 11. August (2. und 3. Ferienwoche) können Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren von montags bis freitags betreut werden. Ein tolles und abwechslungsreiches Programm wartet auf die Kinder. Los geht es morgens um 7.30 Uhr. Sind alle da, wird gemeinsam gefrühstückt, um sich für den Tag zu stärken. Um 15 Uhr endet die Ferienbetreuung. Das Hauptquartier der Ferienspiele wird wieder die Meinhard-Schule in Grebendorf sein.

Die Kosten für die Betreuung belaufen sich auf 20 Euro pro Tag (inkl. Frühstück, Mittag, Ausflüge und Getränke).

Ab dem 1. Februar können Sie Ihre Kinder zu den Meinharder Ferienspielen anmelden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Das Anmeldeformular erhalten Sie unter [meinhard.de](http://meinhard.de) oder direkt im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, Sandstraße 15, in Meinhard-Grebendorf.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Meinhard: Telefon 0 56 51/74 80 24 oder [stephanie.fluegel@gemeinde-meinhard.de](mailto:stephanie.fluegel@gemeinde-meinhard.de).



Ein Besuch auf dem Bauernhof gehörte schon zu den Programmpunkten der Ferienspiele.

FOTO: PRIVAT

## Acht tolle Damen laden ein zum Kinderfasching

### Die Veranstaltung in Jestädt ist kostenlos – für buntes Programm ist gesorgt

Ein kunterbunter Kinderfasching findet am Sonntag, 26. Februar, von 14.30 bis 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Jestädt statt. Die Organisatoren der Traditionsveranstaltung freuen sich auf viele Gäste, um gemeinsam mit vielen bunten Kostümen, Freude und Leckereien einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Das Orga-Team besteht aus acht tollen Damen, die ihre Erfahrungen und neuen Impulse in die Veranstaltung einfließen lassen. Mit einem Auftritt begleiten uns die New-Generation-HipHop-Dance-Kids und werden mit ihrem Können begeistern.



Schon Tradition: der Kinderfasching in Jestädt, auf denen sich kleine und große Narren gleichermaßen freuen.

FOTO: PRIVAT

Der Eintritt zu dem Kinderfasching ist frei, also kommt vorbei! Das Team in diesem

Jahr: Katja Heidenreich, Nadine Schmidt, Jennifer Kellner, Vanessa Holzapfel, Mareike

Buchenau, Christin Stephan, Theresa Kahlfeldt und Lym Klug.

red/salz



## Wir bitten um Verständnis

Aktuell ist die Gemeindeverwaltung durch krankheitsbedingte Ausfälle stark unterbesetzt. Alle eingehenden Anfragen werden gesammelt und an die entsprechenden Fachbereiche weitergeleitet. Die Beantwortung der Anfragen wird schnellstmöglich erfolgen, wir bitten hier um etwas Geduld. Ab Mittwoch, 1. Februar, entfällt die Maskenpflicht für die Gemeindeverwaltung.

Herzlichen Dank, Ihr / Euer Bürgermeister